CVIII.

No 5 der sechsstimmigen Lieder.

Ludwig Senfl.

Discant I.: Kein Ad-ler in der Welt... so schon, kein Ad-ler in.... der

Discant II.

Alt I.: Kein Ad-ler in der Welt......... so schon, kein Ad - ler in der Welt

Alt II.

Tenor.

Bass.: Kein Ad - ler in der Welt......... so

Klavierauszug.

Welt......... so schon........................ schwebt, lebt ob sei-nem Gfie-

Es taget vor dem Wal-de, stand auf, Ket- - - - ter-lein!

so schon.... schwebt,... lebt ob....... sei- - nem Gfie-

Ich stund an ei - nem Mor - gen heim-lich..... an

Kein Ad - ler in der Welt.......... so schon schwebt,

schon..................... schwebt, lebt....................... ob sei- - nem

-der, schwebt, lebt .... ob seinem Gfie - der, ... ob seinem Gfie - der ge-

die Ha - sen lau - fen bal - - - - de, ...

-der, schwebt, lebt .... ob sei - nem ... Gfie - - - der ge - ziert, ob er..

ei - nem Ort, ... do hätt ich mich ver - bor - - - gen, ...

lebt ob sei - nem Gfie - - - der ge- -

Gfie - - - - der, ob sei - - - nem Gfie - - der ge- -

ziert, ob er .... gleich führt .... ein Kron, ... ein Kron und prangt hin und her - wie- - -

... stand auf, Ketter - lein, hol - der Bul! hei - - a -

.... gleich führt ein Kron und prangt hin und her - - wieder,

... ich hört kläg - li - - che

ziert, ob er gleichführt .... ein Kron und prangt hin

ziert, ... ob er .... gleichführt ein Kron und prangt ....

- - - - der: als............ du,....... zart......... ed- - - -

ho! Du bist mein... und ich bin dein, und ich bin dein,

und....prangt hin und her wie - der: zart ed-le schö- - - - ne

Wort von ei - nem Fräu - lein was hübsch...... und fein.............

und her-wie - - - - der: als du, zart ed - le schö-

hin....... und her-wie-der: als du, zart ed - - - le schö - - ne Frucht, zart.....

- - le Frucht!.. schwebst, lebst ob al- - - - - len Wei- - -

und ich bin dein. Stand auf, Ket- - - ter - lein, stand auf, Ket-

Frucht! schwebst,... lebst ob al-len...... Wei - ben

das sprach zu sei - nem Bu- - len:........ es

- ne Frucht! schwebst, lebst ob al - len Wei- - -

ed- - - le schöne Frucht! schwebst, lebst ob al - len Wei- - - ben mit

-ben...... mit schö-nem Berd,..........Lob, Ehr.................. und Zucht; da-
-ter - lein, stand.... auf Ket - - - - ter- - lein, stand auf,
mit schö - - nem Berd,...Lob, Ehr und Zucht, Lob..... Ehr.................und Zucht;
muszt ge - - - schei - - den sein, es
-ben mit schö- nem Berd,.... Lob, Ehr......und Zucht;
schönem Berd,..... Lob, Ehr... und Zucht, Lob,......... Ehr und Zucht;

-bei muszt du......... mir...... blei - - - - - ben!
Ket-ter-lein, stand... auf, Ketter - lein, stand auf, Ket - ter - lein, auf!
da - bei...... muszt du.............. mir blei - - - - - ben!
musz ge - - - schei - - den sein, sein.
da - - bei muszt du....... mir blei - - - - - - ben!
da - - bei muszt du mir blei - - - - - - - - ben!

1. Kein Adler in der Welt so schon
schwebt, lebt ob seinem Gfieder
geziert, ob er gleich führt ein Kron
und prangt hin und herwieder:
als du, zart edle schöne Frucht!
schwebst, lebst ob allen Weiben
mit schönem Berd, Lob, Ehr und Zucht;
dabei muszt du mir bleiben!

2. Trübsal, Unfall sei weit von dir,
bist nicht darzu geboren;
orgeln, singen, dergleich Manier
so züchtig speist dein Ohren,
dir wohnet bei in rechter Weis,
mit Ehr, Vernunft und Tugend:
dergleichen hast du groszen Preis
und ziert ganz wol dein Jugend.

3. Nachdem du so begnadet bist
ob allen Menschen auf Erden,
gedenk derhalben sonder List,
ob mir Genad möcht werden
um meine Dienst, so ich dir trag
in steter Lieb und Treuen.
Das soll, glaub du mir, all dein Tag
dich nimmermehr gereuen.

4. Von Herzen ich dir das zusag,
lug, schau und merk mein eben,
dasz ich, soviel ich kann und mag,
dieweil ich hab mein Leben,
dir will erzeigen alles das,
so deinem Herzen gefället.
Allein schaff, beut mit mir etwas,
ich bin zum Bot gestellet.